

Bericht des Sportwarts

Das Jahr 2019 ist aus sportlicher Sicht ein durchwachsenes. Dem überragenden Aufstieg der Damen 50 steht der unglückliche Abstieg der Herren gegenüber.

Alle anderen Mannschaften konnten ihre Klassen halten und hatten schöne Siege zu feiern, aber auch bittere Niederlagen zu verarbeiten. Unabhängig davon ist der Spaß am Sport und insbesondere am Tennis wohl bei Niemandem zu kurz gekommen. Und da Siege zwar schön sind, aber nicht das Einzige was zählt, kann man die Saison für alle Mannschaften als eine erfolgreiche betrachten.

Bei den Herren wurde im Jahr 2019 aus zwei 4er Mannschaften eine 6er Mannschaft gebildet, die in der Bezirksklasse 1 eingestuft wurde. Selten konnte in Bestbesetzung angetreten werden und so wurden teilweise bis zu 3 Junioren mit an die Mannschaft herangeführt. Hinzu kamen sehr starke gegnerische Mannschaften in der Gruppe, was dazu führte dass am Ende nur Platz 6 von 7 Mannschaften erreicht wurde. Das bedingt leider den Abstieg in die Bezirksklasse 2. Auf eine Teilnahme an der Winterrunde wurde dieses Jahr verzichtet.

Bei den Damen 40 ist unsere Abteilung mit Nadja Taxer mit einem Mitglied vertreten. Nadja und ihre Kameradinnen hatten in der Bezirksoberliga ausschließlich knappe Matches die alle mit einem oder drei Punkten Unterschied beendet wurden. Im Endergebnis steht bei 2 Siegen und 3 Niederlagen ein Platz im Mittelfeld ihrer Gruppe zu Buche.

Den zweifellos größten Erfolg der vergangenen Saison fuhren die Damen 50 ein. Das Team mit Beteiligung von Bruni Kreuzer-Bohn, Sonja Schittenhelm, Inge Eipper und Brigitte Papenheim, spielte in der

Verbandsliga schon ziemlich hochklassig. Trotzdem gelang in einem engen Kopf an Kopf Rennen gegen den TC Rottweil, der Aufstieg in die Oberliga Württemberg. Damit treten unsere Damen 50 in der kommenden Saison in der zweithöchsten Spielklasse des Verbandes an. Eine herzliche Gratulation zu diesem großartigen Erfolg, geht von der Abteilung an die erfolgreichen Damen.



die erfolgreiche Aufstiegsmannschaft D 50

Die Herren 40 unter der Leitung von Bruno Papenheim und getragen von u.a. Peter Taxer, Ingo Schamber, Alf Bohn, Armin Treftz, sowie Albrecht und Erhard Schittenhelm agierten etwas glücklos. Das Ergebnis in der Bezirksstaffel 2 von 1 Sieg und 4 Niederlagen täuscht ein wenig darüber hinweg, dass 2 Partien mit 3 zu 3 Matches verloren gingen. Eine davon sogar noch mit einem Satzgleichstand von 7 zu 7. Alles in allem ist trotz Platz 5 der Rückblick ein Positiver. Vielleicht ist das Quäntchen Glück, welches diese Saison gefehlt hat, in der kommenden Saison auf der Seite der Herren 40.

Bei den Herren 55 ist der auf 1 gesetzte Hans-Peter Eipper Teil des Teams, welches in der Bezirksoberliga als 2. Platziertes nur knapp hinter den Bondorfern am Aufstieg vorbei schrammte. Hans-Peter trug dazu 3 Siege im Einzel und 2 im Doppel bei. Glückwunsch zu diesem Erfolg.

Die Spieltage der GemSen waren im Jahr 2019 vom 23.06. bis 29.09., jeweils außerhalb der Verbandsrunde. Das erste Spiel fand als Heimspiel gegen den TC Stammheim statt und wurde mit 2:4 verloren. Gespielt wurden Doppel und Mixed. Das Auswärtsspiel in Waldenbuch war eine sehr enge Angelegenheit und wurde mit 3:3 , 7:7 , 58:49 Spielen gewonnen. Die Spiele gegen Ammerbuch und TUS Stuttgart wurden jeweils mit 6:0 gewonnen, so dass die Saisonbilanz mit 3:1 eine erfolgreiche ist. Am letzten Spieltag wurde in Eigenregie im Sportheim bewirtet und gemeinsam der Rundenabschluss gefeiert. Der Spaß steht bei diesen Spielen im Vordergrund und die Teilnehmer sind eine harmonische Gruppe. Zum Einsatz kamen: Carola Linke, Nadja Taxer, Sonja Schittenhelm, Brigitte Papenheim, Rita Kapp, Anita Lipschitz, Peter Taxer, Karl Hartmann, Albrecht Schittenhelm, Erhard Schittenhelm, Helmut Frey.

Als einzige Mannschaft treten unsere Hobby-Damen nicht in der Spielgemeinschaft mit dem TC Gäufelden an, sondern sind eine eigenständige TV Nebringen-Truppe. Silvia Prandtner, Luci Schlemmer, Lucy Ickert, Sabine Fischer, Annelies Egeler, Christina Blum, Anita Lipschitz, Rita Kapp und Sonja Sattler haben immer mittwochs bei spannenden Doppelbegegnungen, sowie Kaffee und Kuchen viel Spaß mit den gegnerischen und gleichzeitig befreundeten Mannschaften. Auch wenn der Leistungsgedanke nicht absolut im Vordergrund steht, ist die Freude über 2 Siege und 3 knappe Niederlagen im vergangenen Sommer groß.

Im Jugendbereich konnte im vergangenen Jahr leider nur 1 Team im Junioren U 18-Bereich gemeldet werden. In der Altersklasse der Knaben gab es nicht genug Kinder um eine Mannschaft melden zu können. In der Altersklasse der unter 12-jährigen sind in beiden Vereinen zwar wieder ein paar Talente vorhanden, aber die sind noch nicht konstant genug, um sie als Mannschaft zu melden.

Bei den Junioren U 18 wurde aus den beiden 4er Mannschaften des Vorjahres eine 6er Mannschaft gebildet, um allen Junioren Einsatzmöglichkeiten zu bieten. Während der Saison standen unglücklicherweise nur 2 Mal genug Spieler zur Verfügung um alle 6 Plätze zu belegen. Krankheiten, Verletzungen oder schulische Verpflichtungen standen in Konkurrenz zum Spielplan. Sören Mannchen, Jonas und David Meier, Mario Fischer, Luca Rümmele, Tim Öhrlich, Robert Scymanski, Nick Büttner und Rintaro Kubo kamen somit alle zum Einsatz. Wenn auch nur das letzte Spiel in Holzgerlingen mit 8:1 gewonnen werden konnte, fühlten sich die anderen Begegnungen mit unvollständiger Mannschaft nicht als Niederlagen an.



Abschließend lässt sich über die Saison 2019 sagen, dass die Stimmung im Team besser war als die Ergebnisse.

Sportliche Highlights, welche wir vereinsintern veranstaltet haben, waren im Frühjahr unser Turnier zur Saisonöffnung und im Sommer unser Flutlichtturnier. Das traditionelle Frühschoppenturnier im September ist leider wegen schlechten Wetter und geringer Anmeldung ausgefallen.

Zur Saisonöffnung am 27.4. war es ziemlich kühl und durch die regnerischen Tage vorher die Plätze ziemlich weich. Trotzdem fanden sich rund 15 Spieler und ca. gleich viele Zuschauer ein um den ersten Tag der Saison bei Weißwurst und Tennis zu genießen. Die von Peter Taxer und seinem Team erstmals in Eigenregie hergerichteten Plätze wurden ausgiebig in verschiedenen Doppelbegegnungen getestet.

Zusätzlich wurde unsere Neuerwerbung, die durch Spendengelder finanzierte, Ballmaschine eingeweiht.



Sascha Mayer-Schlanderer wies alle Interessierten in die Benutzung der Ballmaschine ein. Außerdem wurde auch gleich die Möglichkeit genutzt ein paar Bälle aus der Ballmaschine zu schlagen.

Auch diesen Sommer steht allen Vereinsmitgliedern die Möglichkeit offen, auf Platz 4 gegen eine Unkostengebühr von € 2,- mit der Ballmaschine zu trainieren. Eine Liste, in der sich die Benutzer bitte eintragen, liegt in der Hütte aus. Außerdem hängt an der Reservierungstafel eine Marke mit der Aufschrift „Ballmaschine“ mit der man sich Platz 4 incl. Ballmaschine reservieren kann.

Für das Flutlichtturnier am Samstag, den 27.07.2019 versprach der Wetterbericht nicht gerade perfektes Tennis- und Grillwetter, aber trotzdem ließen sich 25 Spieler und Zuschauer nicht abschrecken. Pünktlich um 18.00 Uhr wurde der Grill angeheizt, das reichlich bestückte Salatbuffet aufgebaut und 12 Spieler starteten in die ersten Doppelbegegnungen. Schon die erste Runde wurde durch einen heftigen Schauer unterbrochen, konnte aber nach einer halben Stunde Regenpause fortgesetzt und abgeschlossen werden. Der zweite intensivere Schauer ließ dann ein weiteres Spielen auf den völlig durchweichten Plätzen nicht mehr zu. Trotzdem wurde bis Mitternacht in geselliger Runde weiter gegrillt und getrunken. Leider kam dieses Jahr der sportliche Aspekt etwas zu kurz, aber dafür wurde der gesellige Teil des Abends ausgedehnt.

Euer Sportwart Gerret Junker